

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode**
Vorlage 13/1145
A06 + A17

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002)

- Drucksachen 13/1400, 13/1700, 13/1790

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Sportausschusses**

Berichterstatter Abg. Gisela Hinnemann CDU

Beschlussempfehlung

Dem Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung - wird unverändert zugestimmt.

Bericht

I. Beratungsverfahren

Der Sportausschuss hat in seinen Sitzungen am 17. September 2001, am 24. Oktober 2001 und abschließend am 26. November 2001 die im 24. Landes-sportplan zusammengefassten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die sportrelevanten Bestimmungen des Ge-setzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2002 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Soli-darbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2002 - Drucksache 13/1402 - beraten.

Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 10, 14, 15 und 20 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports. Zur Erläuterung der Etatansätze wurde der Erläuterungsband zum Sachhaushalt (Vorlage 13/879) übersandt. In die Schlussberatung wurde auch die Vorlage 13/1015 einbezogen. Ebenso einbezogen wurde die Vorlage des Finanzministers vom 15. November 2001 (Vorlage 13/1057)

Es wurde über den in der Anlage dargestellten Antrag abgestimmt.

II. Anträge

Zur Abschlussberatung am 26. November 2001 legte die FDP-Fraktion den in der Anlage aufgeführten Änderungsantrag vor. Sie erklärte dazu, das Anliegen des An-trags sei eine Umschichtung von Fördermitteln aus dem Bereich Umwelt in den Sportbereich zugunsten des Baus, der Modernisierung und Erweiterung von Sport-stätten im Hinblick auf die Unterstützung der Olympiabewerbung 2012. Weitere Haushaltsanträge würden nicht gestellt, weil die Fraktion haushaltsmäßig den Schwer-punkt bei der Bildung gewählt habe und man Wert auf seriöse Haushaltsbehandlung lege.

III. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuss hat den Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP unverändert angenommen.

Gisela Hinnemann
Vorsitzende

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 20
im Sportausschuss
zum Haushaltsgesetz 2002
Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1145

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	<p>Kapitel 20 020 Titel 123 50 Konzessionseinnahmen aus Oddset – Wetten</p> <p>Der Anteil aus den Einnahmen wird für den Sportbereich um EURO 1 000 000 erhöht.</p> <p>Der Anteil aus den Einnahmen wird für den Bereich Zuschüsse an die Stiftung für Umwelt und Entwicklung um EURO 1 000 000 reduziert.</p> <p>Begründung: Die Konzessionseinnahmen aus den Oddset – Wetten werden nach der ersten Ergänzungsvorlage voraussichtlich 20 500 000 EURO im Haushaltsjahr 2002 betragen.</p> <p>Die zu erwartenden Einnahmen sollten daher, auch im Hinblick auf die Bewerbung um die Olympischen Spiele konzentriert für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten (Kapitel 14 700; Titel 893 60) und zur Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Großveranstaltungen (Kapitel 14 700; Titel 686 90) eingesetzt werden.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>